

An die Gemeinde Kirchzarten
Postfach 1220
79196 Kirchzarten

23.02.2022

Betreff: Fotoclub Dreisamtal e. V. (Kirchzarten)
Antrag auf Zuschuss für eine größere, außergewöhnliche, jährlich nicht
wiederkehrende Anschaffung nach den Vereinsförderrichtlinien

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hall,
sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte,

der seit über 50 Jahren in Kirchzarten ansässige Fotoclub Dreisamtal e. V. , mit seinen ca. 110 Mitgliedern (davon ca. 40 Aktive) präsentiert sich in Kirchzarten jährlich durch eine internationale Fotobörse, einen Reisevortrag und alle zwei Jahre mit einer großen Fotoausstellung (Fotosalon) in den Räumen der Black Forest Studios . Darauf folgt eine Ausstellung der Fotosalon Preisträger in der alten evangelische Kirche (Kunstverein Kirchzarten e.V.). Zudem nimmt der Verein jährlich an zwei internationalen Ausstellungen und Fotowettbewerben in der Schweiz und Frankreich teil.

Für den Fotosalon nutzt der Verein ca. 70 Jahre alte Stellwände, die ein früherer Veranstalter von Textilausstellungen im Kurhaus der Gemeinde überlassen hat. Nach Rücksprache mit Herrn Bürgermeister Hall und Herrn Trenkle werden die Stellwände ausschließlich vom Fotoclub genutzt und stehen diesem auch in Zukunft alleinig zur Verfügung.

Bisher wurden die Stellwände beim Aufbau mit Metallschienen und Nägeln verbunden und anschließend tapeziert. Diese Aufbauform führt mehr und mehr zur Beschädigung der Platten, einige müssen nun aufwändig repariert oder sogar ausgemustert werden. Das wiederholte Tapezieren einer Fläche von insgesamt ca. 420 m² ist sehr zeitaufwändig und produzierte jedes Mal ca. 8-10 große Müllsäcke voll Abfall, die der Bauhof freundlicherweise entsorgte.

Da sich der Verein keine neuen Platten anschaffen kann, ist uns deren Erhalt sehr wichtig. Außerdem ist deren Aussehen nicht mehr zeitgemäß. Da wir auch in Zukunft diese Ausstellungen regelmäßig in Kirchzarten durchführen wollen, sehen wir es als notwendig an, die Platten zu modifizieren.

Unser Ziel:

- Die Platten sollen künftig nicht mehr mit Nägeln, sondern mit konfektionierten Spann-Drahtseilen sowie Aluschienen verbunden werden.
- An Stelle des Tapezierens sollen die Wände mit schwer entflammaren Molton-Tüchern aus dem Bühnenbedarf überzogen werden.
- Weitere Beschädigungen an den Platten vermeiden, um die weitere Nutzung über die nächsten Jahrzehnte sicherzustellen.
- Nachhaltig arbeiten, in dem wir bei jedem Aufbau den Müll vermeiden-

- Das Erscheinungsbildes verbessern, um die Attraktivität der Veranstaltung zu erhalten.
- Die Aufbauzeit verkürzen. Nach der Übernahme des Kurhauses durch die Black Forest Studios wurden wir von Herrn Bürgermeister Hall gebeten, die Aufbauzeit auf ein Minimum zu reduzieren, um die nun erhöhten Mietkosten der Gemeinde möglichst gering zu halten. Mit dieser Maßnahme können wir pro Aufbau einen Tag einsparen.

Mitte letzten Jahres haben wir Herrn Bürgermeister Hall und Herrn Trenkle bereits über unser Vorhaben informiert. Es sollen Stellwände für 70 bis 80 Aussteller umgestaltet werden.

Mittlerweile liegen uns Angebote für die notwendige Materialbeschaffung vor. Als Hauptlieferanten sind die Firmen Metallbau Schweizer aus Kirchzarten und Fa. Gerriets GmbH in Umkirch vorgesehen, sowie einige Internethändler für das Zubehör. Die von uns erwarteten Kosten belaufen sich auf ca. 12.000 € - Tendenz momentan steigend, was allgemein zu beobachten ist. Eine Auflistung der Kosten und das Angebot der Fa. Gerriets GmbH legen wir diesem Schreiben bei.

Zusätzlich rechnen wir mit ca. 300 bis 350 Stunden Eigenleistung für das Umarbeiten der Platten (Tapeten entfernen, Wände an Bruchstellen wenn möglich reparieren, Teile der Platten streichen, Klettbänder aufbringen, Aluprofile bearbeiten etc.).

Da wir das neue Konzept vor der Ausführung erst prüfen wollten, haben wir zwei Stellwandflächen probeweise bearbeitet und verschiedene Varianten getestet.

Hier ein Foto vom letzten Probeaufbau im Vereinsraum im Schulzentrum:



Einnahmequellen des Vereins:

- Der Jahresbeitrag je Mitglied beträgt 15 €, Familien 24 €
- Jährlicher Reingewinn bei einer Fotobörse ca. 500 € bis 1000 €
- Alle 2 Jahre Reingewinn beim Fotosalon ca. 500 € bis 1000 €
- Corona bedingt hatten wir die letzten zwei Jahre keine Einnahmen durch Veranstaltungen

Regelmäßige Ausgaben:

- Busfahrten zum gemeinschaftlichen Besuch befreundeter Vereine in Frankreich und der Schweiz anlässlich von Ausstellungen und Wettbewerben
- Nach Bedarf Anschaffungs- und Unterhaltskosten für unser technisches Equipment wie Beamer, Laptop, Leinwand, Tontechnik, Fotostudio- und Laboreinrichtungen, welches wir 14-tägig an den Clubabenden nutzen.
- Gebühren für Teilnahme die an Wettbewerben (Teilnahmegebühr, Drucke etc.)
- Werbung für Fotoausstellungen und Fotobörse
- Versicherungen
- Unterhalt der Homepage
- Miete für ein Postfach

Wir beantragen hiermit einen Zuschuss der Gemeinde zu vorgenannter Maßnahme entsprechend §2b der Vereinsförderrichtlinie für bedeutende, größere, außergewöhnliche, jährlich nicht wiederkehrende Anschaffungen, die den Verein erheblich belasten.

Wir stellen uns vor, einen Zuschuss der Gemeinde Kirchzarten in Höhe von 50 % der erwarteten Gesamtkosten (= 12.000 €) , d.h. 6000 € zu erhalten.

Wir möchten an dieser Stelle auch darauf hinweisen, dass der Fotoclub in seiner über 50-jährigen Vereinsgeschichte nach unserem Kenntnisstand noch nie einen solchen Sonderzuschuss beantragt hat.

Im Namen aller Vereinsmitglieder bedanke ich mich im Voraus für Ihre Bemühungen und Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Seidenberger
1. Vorsitzender
Fotoclub Dreisamtal e. V.

Kontaktmöglichkeiten:

Email: achim.seidenberger@web.de

Telefon: tagsüber 07661/9320-37 (Büro)

Mobil: 0151/57601849